



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschuss für Festival „ZirkArt“
(Kap. 15 05 neuer Tit. 686 06)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird ein neuer Tit. 686 06 „Zuschuss für das Zirkart Festival Forchheim“ eingefügt und für das Jahr 2020 mit 35,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Seit 2012 gibt es das ZirkArt Festival in Forchheim. Einmalig ist der Gedanke des Festivals, die Kunstform des „Neuen Zirkus“ in Beziehung zum Stadtraum zu setzen. Dadurch entstehen ortsspezifische Theatererlebnisse. Die Darbietungen beleuchten jeweils unterschiedliche Aspekte der heutigen Zirkuskunst und des artistischen Theaters.

Da auf ein neues Gelände ausgewichen werden muss, ist ein einmaliger Zuschuss für das Festival erforderlich.